

Die ganzheitliche psychosomatische Medizin führt nicht nur in Deutschland ein Schattendasein. Die etablierte Schulmedizin weigert sich, die bereits seit Jahrzehnten evaluierten Forschungsergebnisse eines tiefgreifenden Zusammenhangs von Leib und Seele in ihre tägliche Behandlungspraxis zu übernehmen. Viele Praxen betreiben immer noch eine 5-10 Minuten-Medizin und können damit keine Verbindungen zwischen seelischen Konflikten und körperlichen Krankheiten herstellen. Damit sind Patienten oft einem vermeidbaren, jahrzehntelangen Leiden ausgeliefert. Inzwischen ist wissenschaftlich gesichert, dass unsere Gene nicht etwa deterministisch über unsere Gegenwart und Zukunft entscheiden. Sie unterliegen sog. epigenetischen Steuerungen, die sich durch gesundheitsbewussteres Verhalten ändern lassen. Wir können also durch einen solchen Gesinnungswandel erheblich zu einem gesünderen und zufriedeneren Leben beitragen. Wir haben also bis zu einem gewissen Grad unser Schicksal selbst in der Hand. Selbst unser Immunsystem, das in der jetzigen Corona-Pandemie extremen Belastungen ausgesetzt ist, kann durch ein besseres Gesundheitsbewusstsein gestärkt werden.

Unsere moderne deutsche Medizin steht den zahlreichen chronischen körperlichen Erkrankungen, die in jedem Alter Lebensqualität drastisch reduzieren oder gar zum vorzeitigen Tod führen, weitgehend hilflos gegenüber. Darüber hinaus schädigt sie oft bei der gleichzeitigen Anwendung vieler Präparate durch Neben- und Wechselwirkungen den gesamten biochemischen Stoffwechsel und verkürzt das Leben der ihr anvertrauten Patienten.

Allein in den USA wurden nach wissenschaftlichen Studien in 27 Jahren 3 Millionen Todesfälle registriert, die eindeutig auf Medikamentenunverträglichkeiten basieren. In Deutschland herrschen ähnliche Verhältnisse. Mitverantwortlich ist dabei sicher auch die marktexpansive und rücksichtslose Pharmaindustrie, von der sich die Medizin abhängig macht.

In diesem Buch wird eine vom Verfasser entwickelte Psychotherapiemethode beschrieben, bei der mit einer kurzpsychoanalytischen, psychosomatischen Behandlung über ein halbes Jahr gravierende Besserungen erreicht, in nicht wenigen Fällen Heilungswege eingeschlagen werden. Das Buch wendet sich mit 10 Fallschilderungen und einem Selbsthilfemanual an interessierte Leser, Ärzte und Psychotherapeuten.

BoD



€ 0,00 (D) CHF 0,00

Heilungswege chronischer Erkrankungen

Dr. med. Axel Groß

Dr. med. Axel Groß

Heilungswege chronischer Erkrankungen

Theorie und Praxis
eines neuen psychosomatischen
Behandlungskonzepts

mit 10 Fallstudien, Selbsthilfemanual
und einem Beitrag von Arn Strohmeyer

Dr. Axel Groß absolvierte nach dem Medizinstudium eine Ausbildung zum Psychiater, Psychotherapeuten und Psychoanalytiker. Seit 43 Jahren ist er in einer eigenen Praxis niedergelassen und behandelte zunächst vorwiegend Patienten mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Psychosen und Angsterkrankungen. Im Verlauf der Praxistätigkeit kristallisierte sich sein Interesse an begleitenden somatischen Leiden heraus. Es zeigten sich in der Pathobiographie von Patienten mit zunehmender Praxiserfahrung psychosomatische Zusammenhänge zwischen ihren körperlichen und psychischen Symptomen. Durch die regelmäßige, langjährige Teilnahme an den Fortbildungskongressen auf der Insel Langeoog, in Lübeck und vor allem in Lindau/Bodensee wurden die dort vermittelten wissenschaftlichen Erkenntnisse in psychosomatischen Bereichen besonders aufgegriffen und in der eigenen Praxisarbeit angewendet und ergänzt. In den letzten Jahren entwickelte der Autor eine eigene kurzzeittherapeutische Methode, mit der Patienten auch mit schweren chronischen körperlichen Erkrankungen bessere Heilungschancen haben bzw. geheilt werden können.